



STIFTUNG  
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN  
BERLIN-BRANDENBURG

PRESSEMITTEILUNG

## B.A.R.O.C.K.

**Künstlerische Interventionen von Margret Eicher, Luzia Simons, Rebecca Stevenson und Myriam Thyges in Schloss Caputh der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (4.5. bis 31.10.2019) und in der Wunderkammer des me Collectors Room Berlin (27.4. bis 18.8.2019)**

Mit B.A.R.O.C.K. präsentiert Schloss Caputh künstlerische Interventionen in einer Ausstellung, die durch die inspirierende Verschmelzung des barocken Schlosses mit den zeitgenössischen Arbeiten zweifellos zu den Höhepunkten der Sommersaison in den preußischen Schlössern gehört.

Schloss Caputh, das älteste erhalten gebliebene Lustschloss aus der Zeit des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg bietet eine beeindruckende Sammlung niederländischer Malerei, seltener Porzellane sowie von Skulpturen und Möbeln des nordischen Barock.

Die vier Künstlerinnen gehen auf die Räume und Kunstgegenstände in dem Schloss ein und spiegeln in ihren Werken eine zeitgenössische Wiederkehr von Vorstellungen und Bildern der Vergänglichkeit (Vanitas) in gleichzeitiger Schönheit.

Ähnlich wie im 17. Jahrhundert erleben wir auch heute vielschichtige gesellschaftliche, religiöse und politische Verwerfungen, die miteinander korrelieren und sich in den letzten Jahren zu einem apokalyptischen Weltgefühl verdichtet haben.

In der Epoche des Barock leistete die Kunst eine Visualisierung dieses Lebensgefühls in einer eindringlichen und ergreifenden Weise. Barocke und zeitgenössische Kunst beziehen ihre Wirkungsmacht aus der Überwindung des Normativen in Inhalt und Ästhetik sowie aus dem Spiel mit den Grenzen des Darstellbaren.

Das Erleben von weltweitem, teils virtuellem Krieg, die zerstörerische Hybris der Finanzmärkte, die Furcht vor dem Untergang der Zivilisation – Szenarien, die Action-Film und Computerspiel schon vollzogen haben – evozieren neue Bilder des Memento Mori und damit die Aufforderung zum Innehalten.

Die barock anmutenden Tapisserien von **Margret Eicher** (Deutschland) kommentieren scharfsinnig unsere Gesellschaft durch Motive aus trivialen Medien, während die Projektionen von **Myriam Thyges** (Schweiz) Anmutungen barocker Deckenbilder in zeitgenössischer Bildsprache visualisieren. Die Blumenscans von **Luzia Simons** rezipieren die im 17. Jahrhundert beliebte Gattung des Blumenstilllebens, das neben Schönheit auch die Vergänglichkeit ausdrückt.

**Rebecca Stevenson** (Großbritannien) macht in ihren üppigen und lustvollen Wachsskulpturen die barocke Vorliebe für Übersteigerung nachvollziehbar.

Parallel zu der von Margret Eicher und Mark Gisbourne konzipierten Ausstellung in Caputh werden in der Zeit vom 27. April bis 18. August 2019 Interventionen der vier Künstlerinnen in der Wunderkammer des *me Collectors Room* in Berlin gezeigt. Zu den Ausstellungen erscheint ein Katalog.

**In Zusammenarbeit mit**



**B.A.R.O.C.K.**

Künstlerische Interventionen im Schloss Caputh

4. Mai 2019 bis 31. Oktober 2019, Pressekonferenz: Freitag, 3. Mai 2019, 11:00 Uhr

Schloss Caputh  
Straße der Einheit 2  
14548 Caputh / Schwielowsee

### **ÖFFNUNGSZEITEN**

Täglich außer Dienstag, 10 bis 17.30 Uhr, letzter Einlass 17.00 Uhr

### **EINTRITT**

6 € / ermäßigt 5 €

Familienkarte

Gültig an einem Tag für 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr).  
12.00 €

### **BESUCHERINFORMATION**

E-Mail: [info@spsg.de](mailto:info@spsg.de), Telefon: + 49 (0)331.96 94-200

### **ANGEBOT FÜR GRUPPEN**

E-Mail: [gruppenservice@spsg.de](mailto:gruppenservice@spsg.de), Telefon: + 49 (0)331.96.94-222, Fax: + 49 (0)331.96.94-107

### **IHR WEG ZU UNS**

Es stehen begrenzt Parkplätze in der Nähe des Schlosses Caputh zur Verfügung.

Wir empfehlen die Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr: Ab Potsdam Hbf. Bus 607 bis Caputh, Schloss.

Leider sind die Ausstellungsräume für Rollstuhlfahrer nicht zugänglich.

Aus konservatorischen Gründen ist die Mitnahme von Kinderwagen in den Ausstellungsräumen nicht möglich.

### **PRESSEKONTAKT zur Ausstellung**

Anne Schulte

PR • Kulturkommunikation

Griebenowstr. 21, D-10435 Berlin

Tel. + 49 30 48 49 44 40

Mob. + 49 163 334 37 36

E-Mail: [schulte@schulte-pr.de](mailto:schulte@schulte-pr.de)

[www.schulte-pr.de](http://www.schulte-pr.de)

### **Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin – Brandenburg**

Dr. Ulrich Henze

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ausstellungsprojekte

Tel.: 0331.96 94-439

[presse@spsg.de](mailto:presse@spsg.de)

### **PRESSEBILDER**

<https://www.spsg.de/presse-foto-film/presse-infos-2019/2019-03-04-barock/>

### **SOCIAL MEDIA**

<https://www.facebook.com/SchlossCaputh/>

<https://www.facebook.com/SPSGmuseum/>

### **Katalog**

B.A.R.O.C.K.

Herausgegeben von der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Text von Mark Gisbourne, Entwurf Margret Eicher, Layout Susanne Wehr

Format: 30 x 42 cm, 64 Seiten

Hardcover, € (D) 24,80

ISBN 978-3-86228-178-7

edition cantz, Esslingen, 2019

### **WEITERE INFOS**

[www.spsg.de](http://www.spsg.de)